

376400-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Gebäudereinigung Studierendenwerk Wuppertal

OJ S 110/2025 11/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Wuppertal AöR

E-Mail: hsw@hsw.uni-wuppertal.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudereinigung Studierendenwerk Wuppertal

Beschreibung: Gebäudereinigung für die Studierendenwerk Wuppertal AöR in zwei Losen (Los 1: Gebäude ME; Los 2: Wohnheime)

Kennung des Verfahrens: b49a8e95-743f-46ff-b903-fd14bf9dbc3f

Interne Kennung: STW_001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: - Vergabeverfahren beginnt mit Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung und Aufforderung an alle interessierten Unternehmen zur Abgabe eines Angebots - Terminvereinbarung für verpflichtende Ortsbesichtigung (Zeitraum 23.06 - 04.07.2025) durch entsprechende Nachricht des Bieters an Auftraggeber im Bereich "Kommunikation" auf Vergabepattform - verpflichtende Ortsbesichtigung im Zeitraum 23.06 - 04.07.2025, anschließend Erhalt einer Teilnahmebestätigung vom Auftraggeber, die zwingend mit dem Angebot vorzulegen ist (Angebote, die nicht an der Ortsbesichtigung teilnehmen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen) - Angebotsabgabe bis Ablauf der Angebotsfrist (16.07.2025, 12.00 Uhr) - Prüfung der Angebote durch Auftraggeber (ggf. Nachforderung und Aufklärung von Unterlagen) - Beendigung des Verfahrens durch Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot am Maßstab der bekanntgemachten Zuschlagskriterien

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911100 Reinigung von Unterkünften, 90919000 Büro-, Schul- und Büroausstattungsreinigung, 90910000 Reinigungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 15

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gebäude ME (Hauptgebäude mit Verwaltung und Gastronomie) =
Los 1

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albert-Einstein-Str. 4 - 12

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Cronenberger Str. 256

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Ostesiepen 9-11

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 18

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Ostesiepen 15

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 10-16

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 160-168
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 167-169
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPNY0PD7WP

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm die

Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG), § 21 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), § 21 Abs. 1

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) sowie § 22

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) jeweils nicht vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der entsprechenden Ausschlussgründe abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zu MiLoG, AEntG, SchwarzArbG und LkSG"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Betrug: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Korruption: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß

§§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Zahlungsunfähigkeit: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124

GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass bei ihm keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Er hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB abzugeben (Anlage "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"). Dies gilt im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäude ME

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind Reinigungsleistungen (Gebäudereinigung) in Gebäuden des Auftraggebers, die in zwei Teillose aufgeteilt sind (Los 1: Gebäude ME; Los 2: Wohnheime). Die Reinigungsleistungen umfassen die Gebäudereinigung in Form der Unterhaltsreinigung durch Reinigung der Gebäudeinnenflächen einschließlich der Einrichtungsgegenstände, Bestückung mit und Verteilung von Hygieneartikeln, die getrennte Müllentsorgung sowie die jährliche Grundreinigung und gegebenenfalls zusätzliche Sonderreinigungen nach Abruf gemäß der Anlage "Leistungsbeschreibung" sowie der Anlage "Leistungsverzeichnis / Preisblatt". Diese Leistungen sind sowohl in Los 1 als auch in Los 2 umfasst.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919000 Büro-, Schul- und Büroausstattungsreinigung, 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption: Der Auftraggeber hat das Recht, die Laufzeit dieses Vertrages zwei Mal durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer um jeweils 12 Monate zu verlängern. Die jeweilige Erklärung des Auftraggebers zur Verlängerung des Vertrages bedarf der Schriftform und muss dem Auftragnehmer bis spätestens sechs Monate vor dem Ende der Vertragslaufzeit zugegangen sein.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 15

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gebäude ME (Hauptgebäude mit Verwaltung und Gastronomie) = Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albert-Einstein-Str. 4 - 12

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Cronenberger Str. 256
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Ostersiepen 9-11
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 18
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Ostersiepen 15
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 10-16
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 160-168
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 167-169

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat das Recht, die Laufzeit dieses Vertrages zwei Mal durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer um jeweils 12 Monate zu verlängern. Die jeweilige Erklärung des Auftraggebers zur Verlängerung des Vertrages bedarf der Schriftform und muss dem Auftragnehmer bis spätestens sechs Monate vor dem Ende der Vertragslaufzeit zugegangen sein.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Kriterium "Nachhaltigkeit" als Zuschlagskriterium (Qualität) mit einer Gewichtung von 10 %, siehe Ziff. 22.3.3 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren, und in diesem Zusammenhang Vorlage eines wertungsrelevanten Konzepts zur Nachhaltigkeit mit dem Angebot (siehe Ziff. 21.5 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren)

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss mit dem Angebot mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen zu der mit diesem Auftrag ausgeschriebenen Leistung (Leistungen der Gebäudeinnenreinigung mit vergleichbarem Auftragsumfang, insb. der Jahresreinigungsfläche) durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste als Eigenerklärung (siehe Anlage "Referenzen") nachweisen. Dabei gelten hinsichtlich der Referenzaufträge folgende Mindestanforderungen: - insgesamt mindestens drei Referenzaufträge - jeweils mindestens 24 Monate abgeschlossener Leistungszeitraum und - das Ausführungsende aller Referenzaufträge darf bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 36 Monate zurückliegen. Der Bieter hat in der entsprechend vorzulegenden Referenzliste (Anlage "Referenzen") je Referenzauftrag Angaben zum Auftraggeber, dessen Adresse, dem / der zuständigen Ansprechpartner(in) mit Funktion und Telefonnummer sowie dem Leistungszeitraum, einer kurzen Beschreibung / Erläuterung (zum Nachweis der

Vergleichbarkeit des Referenzauftrags, insb. Angabe der Jahresreinigungsfläche in qm/Jahr) und dem Gesamtauftragswert des Referenzauftrags zu machen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Zertifizierung über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) nachzuweisen. Im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Hierzu wird auf Ziff. 15.2 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren verwiesen. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist (siehe Ziff. 9.1 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren).

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Zertifizierung über ein bestehendes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 (oder gleichwertig) nachzuweisen. Im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Hierzu wird auf Ziff. 15.2 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren verwiesen. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist (siehe Ziff. 9.1 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weiterhin muss der Bieter mit dem Angebot die Objektleitung, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden soll (Objektleitung und Stellvertretung), unabhängig davon, ob diese dem Bieter angehören (oder bspw. einem Nachunternehmer), durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Angabe der technischen Fachkräfte") angeben. Hierbei sind Name, der Arbeitgeber, die Berufsqualifikation und die Berufserfahrung (in Jahren) sowie das Sprachniveau für Deutschkenntnisse anzugeben. Der Bieter hat dabei zwingend Objektleitung und eine Stellvertretung zu benennen. Für die anzugebende Objektleitung gelten die nachfolgenden Mindestanforderungen: - jeweils mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, - jeweils Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau "fließend" (entspricht dem Niveau B2 nach dem Europäischen Referenzrahmen) und - jeweils Berufsqualifikation Gebäudereiniger-Meister(in) oder Fachwirt(in) Reinigungs- und Hygienemanagement

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Umsatz") Angaben über seinen Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto, jeweils getrennt pro Jahr) zu machen und zusätzlich seine Jahresabschlüsse (bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Sitzes des Unternehmens vorgeschrieben ist, vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Umsatz") Angaben über den spezifischen Umsatz mit Leistungen der Gebäudereinigung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto, jeweils getrennt pro Jahr) zu machen und zusätzlich seine Jahresabschlüsse (bestehend aus

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Sitzes des Unternehmens vorgeschrieben ist, vorzulegen. Er hat durch die mit dem Angebot abzugebende Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz (Jahresdurchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) im Bereich der Gebäudereinigung von EUR 300.000,00 (netto, nur Eigenleistung) für das Los 1 (Gebäude ME) und EUR 50.000,00 (netto, nur Eigenleistung) für das Los 2 (Wohnheime) nachzuweisen. Sofern ein Angebot für beide Lose abgegeben wird, hat der Bieter im Bereich der Gebäudereinigung einen Mindestjahresumsatz (Jahresdurchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) von EUR 350.000,00 (netto, nur Eigenleistung) nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weiterhin ist vom Bieter mit dem Angebot der Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Eigenerklärung Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung") nachzuweisen. Die Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadensereignis mindestens EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mindestens EUR 0,5 Mio. für Vermögensschäden und sonstige Schäden (insbesondere Schlüsselverlust) als Deckungssummen vorweisen. Die Versicherung muss auch den Ersatz von Schäden aus dem Verlust von Schlüsseln zu Gebäudeschließanlagen beinhalten. Die Deckungssummen müssen für Versicherungsfälle jeweils zweifach maximiert pro Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Soweit der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, umfasst die Versicherung auch deren Einsatz zur Leistungserbringung. Gleiches gilt für die Beteiligung als Bietergemeinschaft. In diesem Fall umfasst die Versicherung sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weiterhin muss der Bieter mit dem Angebot die Vorarbeiter als technische Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Bieter angehören (oder bspw. einem Nachunternehmer), durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Angabe der technischen Fachkräfte") angeben. Hierbei sind Name, der Arbeitgeber, die Berufsqualifikation und die Berufserfahrung (in Jahren) sowie das Sprachniveau für Deutschkenntnisse anzugeben. Der Bieter hat dabei mindestens eine(n) Vorarbeiter(in) zu benennen. Für die anzugebenden Vorarbeiter als technische Fachkräfte gelten die nachfolgenden Mindestanforderungen: - jeweils mindestens fünf Jahre Berufserfahrung und - jeweils Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau "fließend" (entspricht dem Niveau B2 nach dem Europäischen Referenzrahmen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Siehe Ziff. 22.2 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reinigung und Objektorganisation

Beschreibung: Siehe Ziff. 22.3.1 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Beschreibung: Siehe Ziff. 22.3.2 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: Siehe Ziff. 22.3.3 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0PD7WP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Etwaige Fragen und Auskünfte zur Vergabe sind ausschließlich in textlicher Form über die verwendete Vergabeplattform (<https://www.evergabe.nrw.de>) im Bereich "Kommunikation" bis spätestens 10. Juli 2025 an den Auftraggeber zu richten. Der Auftraggeber wird die Fragen über die Vergabeplattform beantworten.

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0PD7WP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0PD7WP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen vor, gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV vorzugehen. Danach können Unterlagen auf Aufforderung des Auftraggebers nachgereicht werden. Ob

eine Aufforderung zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur im konkreten Fall erfolgt, wird der Auftraggeber unter ordnungsgemäßer Ausübung seines Ermessens entscheiden. Hierbei wird er insbesondere den Gleichbehandlungsgrundsatz beachten. Der Vorbehalt der Nachforderung gilt nicht für die abgeforderten Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 Satz 2 VgV). Die Frist zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur wird mindestens sechs Kalendertage betragen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/07/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Anlage "Leistungsbeschreibung", Anlage "Leistungsverzeichnis / Preisblatt" sowie Anlage "Vertrag".

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Für den Fall der Auftragserteilung müssen Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter eine Rechtsform annehmen, bei der ihre Mitglieder gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistungen haften.

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Anlage "Leistungsverzeichnis / Preisblatt" sowie Anlage "Vertrag".

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland (bei der Bezirksregierung Köln)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für die Nachprüfung der Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die § 160 GWB verwiesen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Studierendenwerk Wuppertal AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Studierendenwerk Wuppertal AöR

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Wohnheime

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind Reinigungsleistungen (Gebäudereinigung) in Gebäuden des Auftraggebers, die in zwei Teillöse aufgeteilt sind (Los 1: Gebäude ME; Los 2: Wohnheime). Die Reinigungsleistungen umfassen die Gebäudereinigung in Form der Unterhaltsreinigung durch Reinigung der Gebäudeinnenflächen einschließlich der Einrichtungsgegenstände, Bestückung mit und Verteilung von Hygieneartikeln, die getrennte Müllentsorgung sowie die jährliche Grundreinigung und gegebenenfalls zusätzliche Sonderreinigungen nach Abruf gemäß der Anlage "Leistungsbeschreibung" sowie der Anlage "Leistungsverzeichnis / Preisblatt". Diese Leistungen sind sowohl in Los 1 als auch in Los 2 umfasst.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911100 Reinigung von Unterkünften, 90919000 Büro-, Schul- und Büroausstattungsreinigung, 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption: Der Auftraggeber hat das Recht, die Laufzeit dieses Vertrages zwei Mal durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer um jeweils 12 Monate zu verlängern. Die jeweilige Erklärung des Auftraggebers zur Verlängerung des Vertrages bedarf der Schriftform und muss dem Auftragnehmer bis spätestens sechs Monate vor dem Ende der Vertragslaufzeit zugegangen sein.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 15

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gebäude ME (Hauptgebäude mit Verwaltung und Gastronomie) = Los 1

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albert-Einstein-Str. 4 - 12

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Cronenberger Str. 256
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Ostesiepen 9-11
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 18
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Ostesiepen 15
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 10-16
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 160-168
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Horkheimer-Str. 167-169
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Wohnheim = Los 2

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat das Recht, die Laufzeit dieses Vertrages zwei Mal durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer um jeweils 12 Monate zu verlängern. Die jeweilige Erklärung des Auftraggebers zur Verlängerung des Vertrages bedarf der Schriftform und muss dem Auftragnehmer bis spätestens sechs Monate vor dem Ende der Vertragslaufzeit zugegangen sein.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Kriterium "Nachhaltigkeit" als Zuschlagskriterium (Qualität) mit einer Gewichtung von 10 %, siehe Ziff. 22.3.3 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren, und in diesem Zusammenhang Vorlage eines wertungsrelevanten Konzepts zur Nachhaltigkeit mit dem Angebot (siehe Ziff. 21.5 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren)

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss mit dem Angebot mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen zu der mit diesem Auftrag ausgeschriebenen Leistung (Leistungen der Gebäudeinnenreinigung mit vergleichbarem Auftragsumfang, insb. der Jahresreinigungsfläche) durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste als Eigenerklärung (siehe Anlage "Referenzen") nachweisen. Dabei gelten hinsichtlich der Referenzaufträge folgende Mindestanforderungen: - insgesamt mindestens drei Referenzaufträge - jeweils mindestens 24 Monate abgeschlossener Leistungszeitraum und - das Ausführungsende aller Referenzaufträge darf bei Ablauf der Angebotsfrist nicht länger als 36 Monate zurückliegen. Der Bieter hat in der entsprechend vorzulegenden Referenzliste (Anlage "Referenzen") je Referenzauftrag Angaben zum Auftraggeber, dessen Adresse, dem / der zuständigen Ansprechpartner(in) mit Funktion und Telefonnummer sowie dem Leistungszeitraum, einer kurzen Beschreibung / Erläuterung (zum Nachweis der Vergleichbarkeit des Referenzauftrags, insb. Angabe der Jahresreinigungsfläche in qm/Jahr) und dem Gesamtauftragswert des Referenzauftrags zu machen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Zertifizierung über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) nachzuweisen. Im

Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Hierzu wird auf Ziff. 15.2 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren verwiesen. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist (siehe Ziff. 9.1 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren).

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Zertifizierung über ein bestehendes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 (oder gleichwertig) nachzuweisen. Im Fall der Teilnahme als Bietergemeinschaft muss der Nachweis ggf. für mehrere Mitglieder der Bietergemeinschaft erbracht werden. Hierzu wird auf Ziff. 15.2 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren verwiesen. Nachzuweisen ist eine gültige Zertifizierung zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist (siehe Ziff. 9.1 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weiterhin muss der Bieter mit dem Angebot die Objektleitung, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden soll (Objektleitung und Stellvertretung), unabhängig davon, ob diese dem Bieter angehören (oder bspw. einem Nachunternehmer), durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Angabe der technischen Fachkräfte") angeben. Hierbei sind Name, der Arbeitgeber, die Berufsqualifikation und die Berufserfahrung (in Jahren) sowie das Sprachniveau für Deutschkenntnisse anzugeben. Der Bieter hat dabei zwingend Objektleitung und eine Stellvertretung zu benennen. Für die anzugebende Objektleitung gelten die nachfolgenden Mindestanforderungen: - jeweils mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, - jeweils Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau "fließend" (entspricht dem Niveau B2 nach dem Europäischen Referenzrahmen) und - jeweils Berufsqualifikation Gebäudereiniger-Meister(in) oder Fachwirt(in) Reinigungs- und Hygienemanagement

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Umsatz") Angaben über seinen Gesamtumsatz für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto, jeweils getrennt pro Jahr) zu machen und zusätzlich seine Jahresabschlüsse (bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Sitzes des Unternehmens vorgeschrieben ist, vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Umsatz") Angaben über den spezifischen Umsatz mit Leistungen der Gebäudereinigung für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto, jeweils getrennt pro Jahr) zu machen und zusätzlich seine Jahresabschlüsse (bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Sitzes des Unternehmens vorgeschrieben ist, vorzulegen. Er hat durch die mit dem Angebot abzugebende Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz (Jahresdurchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) im Bereich der Gebäudereinigung von EUR 300.000,00 (netto, nur Eigenleistung) für das Los 1 (Gebäude ME) und EUR 50.000,00 (netto, nur

Eigenleistung) für das Los 2 (Wohnheime) nachzuweisen. Sofern ein Angebot für beide Lose abgegeben wird, hat der Bieter im Bereich der Gebäudereinigung einen Mindestjahresumsatz (Jahresdurchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) von EUR 350.000,00 (netto, nur Eigenleistung) nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weiterhin ist vom Bieter mit dem Angebot der Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Eigenerklärung Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung") nachzuweisen. Die Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadensereignis mindestens EUR 5 Mio. für Personen- und Sachschäden sowie mindestens EUR 0,5 Mio. für Vermögensschäden und sonstige Schäden (insbesondere Schlüsselverlust) als Deckungssummen vorweisen. Die Versicherung muss auch den Ersatz von Schäden aus dem Verlust von Schlüsseln zu Gebäudeschließanlagen beinhalten. Die Deckungssummen müssen für Versicherungsfälle jeweils zweifach maximiert pro Kalenderjahr zur Verfügung stehen. Soweit der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, umfasst die Versicherung auch deren Einsatz zur Leistungserbringung. Gleiches gilt für die Beteiligung als Bietergemeinschaft. In diesem Fall umfasst die Versicherung sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weiterhin muss der Bieter mit dem Angebot die Vorarbeiter als technische Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Bieter angehören (oder bspw. einem Nachunternehmer), durch entsprechende Eigenerklärung (siehe Anlage "Angabe der technischen Fachkräfte") angeben. Hierbei sind Name, der Arbeitgeber, die Berufsqualifikation und die Berufserfahrung (in Jahren) sowie das Sprachniveau für Deutschkenntnisse anzugeben. Der Bieter hat dabei mindestens eine(n) Vorarbeiter(in) zu benennen. Für die anzugebenden Vorarbeiter als technische Fachkräfte gelten die nachfolgenden Mindestanforderungen: - jeweils mindestens fünf Jahre Berufserfahrung und - jeweils Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau "fließend" (entspricht dem Niveau B2 nach dem Europäischen Referenzrahmen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Siehe Ziff. 22.2 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reinigung und Objektorganisation

Beschreibung: Siehe Ziff. 22.3.1 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Beschreibung: Siehe Ziff. 22.3.2 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: Siehe Ziff. 22.3.3 der Bewerbungsbedingungen und Informationen zum Vergabeverfahren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0PD7WP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Etwaige Fragen und Auskünfte zur Vergabe sind ausschließlich in textlicher Form über die verwendete Vergabeplattform (<https://www.evergabe.nrw.de>) im Bereich "Kommunikation" bis spätestens 10. Juli 2025 an den Auftraggeber zu richten. Der Auftraggeber wird die Fragen über die Vergabeplattform beantworten.

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0PD7WP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY0PD7WP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen vor, gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV vorzugehen. Danach können Unterlagen auf Aufforderung des Auftraggebers nachgereicht werden. Ob eine Aufforderung zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur im konkreten Fall erfolgt, wird der Auftraggeber unter ordnungsgemäßer Ausübung seines Ermessens entscheiden. Hierbei wird er insbesondere den Gleichbehandlungsgrundsatz beachten. Der Vorbehalt der Nachforderung gilt nicht für die abgeforderten Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs.

3 Satz 2 VgV). Die Frist zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur wird mindestens sechs Kalendertage betragen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/07/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Anlage "Leistungsbeschreibung", Anlage "Leistungsverzeichnis / Preisblatt" sowie Anlage "Vertrag".

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Für den Fall der Auftragserteilung müssen Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter eine Rechtsform annehmen, bei der ihre Mitglieder gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistungen haften.

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Anlage "Leistungsverzeichnis / Preisblatt" sowie Anlage "Vertrag".

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland (bei der Bezirksregierung Köln)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für die Nachprüfung der Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die § 160 GWB

verwiesen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Studierendenwerk Wuppertal AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Studierendenwerk Wuppertal AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Wuppertal AöR
Registrierungsnummer: t:02024392562
Postanschrift: Max-Horkheimer-Straße 15
Stadt: Wuppertal
Postleitzahl: 42119
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)
Land: Deutschland
E-Mail: hsw@hsw.uni-wuppertal.de
Telefon: +49 202 - 439 2562
Internetadresse: <https://www.hochschul-sozialwerk-wuppertal.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland (bei der Bezirksregierung Köln)
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-8
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-3045
Fax: +49 221 147-2889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bf11cb0a-84fd-4b77-9757-41ea116e4acb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/06/2025 17:07:23 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 376400-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2025
Datum der Veröffentlichung: 11/06/2025